Église néo-apostolique
de Suisse

Vielfalt in der Einheit

02.04.2025

Dieses zentrale Konzept in der ökumenischen Bewegung wurde anlässlich der Delegiertenversammlung und insbesondere des Festaktes zum 60jährigen Jubiläum der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen im Kanton Zürich in Hottingen eindrücklich erlebbar.



Die Gemeinde Zürich-Hottingen Zürich durfte den Anlass als gastgebende Kirche gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen im Kanton Zürich durchführen. Besondere Wertschätzung erfuhr der Anlass durch die Teilnahme von hohen Vertretern der Landeskirchen sowie der Religionsbeauftragten des Kanton Zürichs.

Delegiertenversammlung AGCK ZH
Zur Delegiertenversammlung fanden sich Vertreterinnen und Vertreter aus 17 Mitgliedskirchen der AGCK ZH in Hottingen ein. Die Präsidentin der AGCK-ZH, Bettina Lichtler, leitete die Versammlung umsichtig und wertschätzend. Ein besonderes Anliegen war für sie, dass die Mitgliedskirchen über ihre aktuellen «Highlights» und Herausforderungen im Plenum berichteten.

Festakt zum 60jährigen Jubiläum der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Zürich
Der anschliessende Festakt im Kirchensaal war geprägt durch eine vielfältige Liturgie, unter anderem mit einem Dankesgebet für ökumenisches Miteinander und der Bitte um segensreiches ökumenisches Wirken in Zürich. Eine Lesung und Auslegung des Psalm 150, ein orthodox gesungenes Halleluja sowie ein gemeinsam gesungenes Lied «Grosser Gott wir loben dich» berührte die Herzen der Teilnehmenden. Bischof Rudolf Fässler schloss den würdigen Festakt mit einem Gebet sowie einem gemeinsam gesprochenen Vater Unser ab. Die Anwesenden freuten sich über die eingangs und abschliessenden Musikvorträgen mit Cello und Orgelspiel.

Gedanken und Thesen zur Zukunft der Ökumene
Der römisch-katholische Bischof Joseph Maria Bonnemain, der christkatholische Bischof Frank Bangerter und der neuapostolische Bischof Rudolf Fässler, die Kirchenratspräsidentin der Reformierten Kirche des Kanton Zürichs, Esther Straub und Priester Branimir Petković, im Namen des serbisch-orthodoxen Bischofs Andrej Ćilerdžić, wandten sich in Wortbeiträgen mit ihren Visionen zur Ökumene an die Teilnehmenden.

Bischof Rudolf Fässler führte dazu zusammenfassend aus: «Es gibt sie die Kirche Christi, und sie formt Zukunft, die von Gott geschenkte Kirche. Die ökumenische Bewegung – in der Einheit der Kirche Christi – gelingt, wenn sie sich am Gebot der Liebe orientiert. Sie hat Anziehungs- und Ausstrahlungskraft, wenn sie das christliche Zeugnis lebt.»

Bevor die Teilnehmenden sich bei einem Apéro-Riche stärkten und weiter austauschten, gab es noch ein Jubiläumsgeschenk. Bruder Rolf Bootz überreichte ein selbstgemaltes Bild mit vielfarbigen Rosen, welches Bettina Lichtler im Namen der AGCK ZH dankend und freudig entgegennahm.

Weitere Fotos und ein Bericht sind auf der Webseite der AGCK-ZH einsehbar.














